

Von der Verwaltung:

Frau Duffert	Amt für Jugend u. Familie -Jugendamt-	zu TOP 9
Frau Warnecke	Bauamt	OT u. zu TOP 7 u. 18
Herr Hovermann	Amt für Verkehr	zu TOP 8
Herr Schmidt	Bauamt	OT
Herr Holtmann	Bezirksamt Jöllenbeck	
Herr Kassner	Bezirksamt Jöllenbeck - Schriftführer -	

Von Bestattungen Niehaus, Fehmarnstr. 10 u. Feldstr. 41

Frau Kriete	Architektin
Herrn Niehaus	Investoren „Im Stift 2 - 6“
Herr Hauer	Architekt

Vor der Sitzung

Um 15.30 Uhr findet unter Beteiligung von Frau Warnecke (600.40, Planen u. Bauen/West) und Herrn Schmidt (600.50, Planen u. Bauen/Ost) ein Ortstermin „Im Stift 2 - 6“, - Bestattungen Niehaus - (s. a. TOP 20.1, 04.06. u. Bespr. 30.06.09, heut. TOP 18) statt.

Im Anschluss berät die AG „Sondermittel“ in der Kleinen Mensa der Martin-Niemöller-Gesamtschule über die Verwendung der restlichen Sondermittel (s. a. TOP 15, 04.06.09 u. heutigen TOP 12).

* BV Schildesche - 27.08.2009 - vor der Sitzung *

Öffentliche Sitzung:

Zu Punkt 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Schildesche

Fragen von Einwohnern werden nicht gestellt.

* BV Schildesche - 27.08.2009 - öffentlich - TOP 1 *

-.-.-

Zu Punkt 2 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 48. Sitzung der Bezirksvertretung Schildesche am 04. 06. 2009 und die 49. Sitzung der Bezirksvertretung Schildesche (gemeinsame Sitzung mit dem Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss und der Bezirksvertretung Dornberg) am 16. 06. 2009

:

Beschluss:

Die Niederschriften über die öffentlichen Teile der Sitzung der Bezirksvertretung Schildesche vom 04.06.2009 (Ifd. Nr. 48) und die gemeinsame Sitzung der Bezirksvertretung Schildesche mit dem UStA und der BV Dornberg vom 16.06.2009 (Ifd. Nr. 49) werden nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

* BV Schildesche - 27.08.2009 - öffentlich - TOP 2 *

-.-.-

Zu Punkt 3

Mitteilungen

Herr Holtmann macht folgende Mitteilungen:

3.1 Die Straßenbauarbeiten für die Erschließung „Torfstichweg / Albert-Florath-Straße“ (s. a. TOP 4.2, 31.05.07) sind abgeschlossen und abgenommen.

* BV Schildesche - 27.08.2009 - öffentlich - TOP 3.1 *

3.2 Die Straßenbauarbeiten in der „Apfelstraße“ zwischen „Jöllenbecker Straße“ und „Sudbrackstraße“ (s. a. TOP 6, 22.01. u. 3.5, 23.04.09) incl. Deckensanierungen „Jöllenbecker Straße“ und „Sudbrackstraße“ sind fertig gestellt.

* BV Schildesche - 27.08.2009 - öffentlich - TOP 3.2 *

3.3 Die Deckensanierung der „Stapenhorststraße“ und der „Wertherstraße“ zwischen „Melanchthonstraße“ und „Wellensiek“ ist im August erfolgt (s. a. TOP 11, 04.06.09). Gleichzeitig erfolgte der Rückbau einer Abbiegespur, der Umbau einer Mittelinsel sowie die Verlegung von 2 Bushaltestellen vom Parkstreifen auf die Fahrbahn einschl. der Ausstattung mit Buskapsteinen im Einmündungsbereich „Wertherstraße / Stapenhorststraße“.

* BV Schildesche - 27.08.2009 - öffentlich - TOP 3.3 *

3.4 Die Straßenbauarbeiten in der „Beckhausstraße“ (zwischen „Deciusstraße“ und „Heidegärten“) sollen in dieser Woche abgeschlossen werden, so dass die „Beckhausstraße“ ab Freitag, 28.08.2009, gegen Mittag wieder für den Fahrverkehr in beiden Richtungen frei ist (s. a. TOP 3.9, 04.06.09).

Wortmeldung zur Mitteilung:

Herr Wünsche (FDP) bittet darum, solch umfangreiche Baumaßnahmen wegen der begleitenden Auswirkungen (Umleitungen, Umsatzeinbußen der Geschäftsleute etc.) in Zukunft nach Möglichkeit (z. B. erhöhter Personaleinsatz, Nacharbeit usw.) schneller zum Abschluss zu bringen.

BV Schildesche - 27.08.2009 - öffentlich - TOP 3.4 *

3.5 Die Fußwege im Baugebiet „Wohnen am See“ sind fertig gestellt. Die Maßnahmen sind inzwischen abgenommen (s. a. TOP 3.8, 04.06.09).

* BV Schildesche - 27.08.2009 - öffentlich - TOP 3.5 *

3.6 Die Arbeiten für den Regenwasser- und Schmutzwasserkanal „Gustav-Freytag-Straße“ sind ausgeschrieben worden. Die Submission war am 22. 07. 2009.

* BV Schildesche - 27.08.2009 - öffentlich - TOP 3.6 *

3.7 In der Bezirksvertretung war angeregt worden, auf der Trasse der Baustraße entlang des Obersees evtl. einen Fußweg zu belassen bzw. anzulegen. Auf dieser Trasse der Baustraße soll künftig der „Johannisbach“ fließen und das Befestigungsmaterial der Baustraße wird teilweise für die Dammschüttung an der Spundwand benötigt (s. a. TOP 3.2, 04.06.09).

Daher ist dieser Vorschlag nicht zu verwirklichen.

* BV Schildesche - 27.08.2009 - TOP 3.7 *

3.8 Der Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan „Hochschulcampus Bielefeld“ und die 200. Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren wurden am 25.06.2009 vom Rat beschlossen (s. a. TOP 3.7, 9 u. 14, 04.06.09).

* BV Schildesche - 27.08.2009 - öffentlich - TOP 3.8 *

3.9 Der Schulausschuss hat beschlossen, dass an der „Sudbrackschule“ ab dem Schuljahr 2009/10 eine Eingangsklasse als Integrationsklasse für den gemeinsamen Unterricht behinderter und nichtbehinderter Kinder eingerichtet und bis in den Jahrgang 4 fortgeführt wird. Zusätzlich wird an der „Sudbrackschule“ in einer Klasse des 2. Jahrgangs mit dem gemeinsamen Unterricht begonnen und bis in den Jahrgang 4 fortgeführt.

Wortmeldungen zur Mitteilung:

Herr Dr. Sauer (Bündnis 90/Die Grünen) weist darauf hin, dass die Schule nicht über eine behindertengerechte Bausubstanz verfügt.

Frau Bernecker (CDU) teilt ergänzend mit, dass sich die Integration an den baulichen Möglichkeiten orientiert und Rollstuhl-Fahrer nicht untergebracht werden sollen.

* BV Schildesche - 27.08.2009 - öffentlich - TOP 3.9 *

3.10 Am Montag, dem 21.09.2009, 18.00 Uhr, soll in der Kleinen Mensa der „Martin-Niemöller-Gesamtschule“ ein sogenanntes Stadtteilgespräch im Rahmen des Integrationskonzeptes für Bielefeld stattfinden. Die Einladung an Vereine, Organisationen und Institutionen im Stadtbezirk wird vom Amt für Integration erfolgen (s. a. heutigen TOP 11) .

* BV Schildesche - 27.08.2009 - öffentlich - TOP 3.10 *

- 3.11** In der Straße „Am Vorwerk“ werden durch die Grünunterhaltung vor den Häusern 8 - 14 und 23 - 28 die im Straßenbegleitgrün vorhandenen Zierkirschen (*Prunus serrulata* Kanzan) gepflegt.

Seit Anfang dieses Jahres wurde durch Anwohner und Mitarbeiter des Umweltbetriebes ein Befall zunächst eines Baumes durch die Monilia-Erkrankung beobachtet.

Zunächst wurde durch Mitarbeiter des Umweltbetriebes versucht, durch einen weit reichenden Rückschnitt dieser Pilzerkrankung entgegen zu wirken. Trotz dieser Bemühungen sind in der Zwischenzeit 5 große Bäume abgestorben bzw. weitgehend abgestorben und müssen umgehend gefällt werden.

Für die kurzfristig geplante Neubepflanzung werden die Standorte parallel auf Ver- und Entsorgungsleitungen überprüft.

* BV Schildesche - 27.08.2009 - öffentlich - TOP 3.11 *

- 3.12** Der Pavillonbau an der „Overbergschule“ soll in Kürze abgerissen werden (s. a. v. d. S., 23.04.09).

Der Satteldachbau soll mit Mitteln des Konjunkturprogramms II für eine KiTa-Nutzung umgebaut werden.

Wortmeldungen zur Mitteilung:

Frau Pauler-Beckermann (SPD) ist erstaunt, lediglich eine Mitteilung über die weitere Verwendung des Gebäudekomplexes zu erhalten. Das Interesse der Bezirksvertretung an einer Beteiligung an der Entscheidungsfindung ist bereits beim Ortstermin deutlich geworden.

Herr Holtmann teilt mit, dass bislang nur eine Entscheidung über die Verwendung der Konjunkturmittel, nicht aber über eine konkrete Bau-Planung getroffen wurde, an der die Bezirksvertretung dann beteiligt wird.

Herr Lehr (CDU) verweist auf den 2. Satz der Mitteilung, wonach der Umbau für eine KiTa-Nutzung auf einem entsprechenden Beschluss basieren muss und somit u. U. eine anderweitige Nutzung ausschließt.

Herr Holtmann sagt für die nächste Sitzung eine erneute Mitteilung zu.

Frau Bernecker (CDU) teilt mit, dass die „Overbergschule“ Bestandteil einer Maßnahmen-Liste ist. Sie bittet um Prüfung, ob eine Mitnutzung des Gebäudes durch Vereine möglich ist.

Herr Wünsche (FDP) votiert dafür, das Gesamtgebäude

Vereinen zur Verfügung zu stellen.

* BV Schildesche - 27.08.2009 - öffentlich - TOP 3.12 *

- 3.13** Mit der Einladung für die heutige Sitzung wurden folgende Unterlagen versandt:
- Informationsblatt der Stadtwerke Bielefeld an die Anwohner im und um den „Flehmanshof“ über das Fernwärmeprojekt „Schloßhofstraße/Flehmanshof“
 - Information zum Nachbarschaftsprojekt „Rund um den Brodhagen“
 - Schreiben von Herrn Norbert Barlmeyer zum Ausbau der „Engersche Straße“ / Anlage von Hochbordradwegen und Antwort des Amtes für Verkehr (s. a. TOP 5, 18.09.08 u. 1, 22.01.09)

Den Mitgliedern der Bezirksvertretung wurde in der heutigen Sitzung ein Schreiben von Anwohnern „Untere Schloßhofstraße/ Im Waldwinkel“ zur Verkehrssituation in der „Schloßhofstraße“ ausgehändigt (s. a. TOP 7, 10.03.09).

Wortmeldungen zur Mitteilung:

Herr Godejohann (Bündnis 90/Die Grünen) bemängelt, dass es angesichts der sehr aufwendigen Arbeiten im Zuge des Fernwärmeprojektes „Flehmanshof“ keine Vorab-Mitteilung gegeben hat. Die heutige Information erfolgte, vor dem Hintergrund vermehrter Anfragen aus der Bevölkerung, zu spät.

Herr Bezirksvorsteher Knabe sagt eine rechtzeitige Information für die Zukunft zu.

* BV Schildesche - 27.08.2009 - öffentlich - TOP 3.13 *

- 3.14** Das Sportamt hat inzwischen das Ersatztor für den Sportplatz an der „Sonnenhellwegschule“, Benzstraße 1, für das dort entfernte Tor bestellt. Das Tor soll in Kürze geliefert werden. Ein von der Bezirksvertretung geforderter Bericht zur Gesamtsituation der Sportplatznutzung (s. a. TOP 4, 04.06.09) wird in der September-Sitzung gegeben.

* BV Schildesche - 27.08.2009 - öffentlich - TOP 3.14 *

-.-.-

Zu Punkt 4

Anfragen

- 4.1** Zur vor Beginn der Sitzung verteilten Anfrage von Herrn Lehr (CDU) zur Parkscheiben-Regelung im Ortskern teilt Herr Holtmann mit, dass das Parken durch eine Zonen-Halteverbot mit Parkscheibe geregelt ist. Die Beschilderung ist gut sichtbar in den Einfahrt-Bereichen

aufgestellt und gilt für alle öffentlichen Verkehrsflächen innerhalb des durch die Verkehrszeichen begrenzten Bereichs. Zusätzliche Beschilderung innerhalb der Zone ist daher aus rechtlichen Gründen nicht möglich.

Mit der Einrichtung der Park-Zone wurde eine Regelung getroffen um dem hohen Bedarf an Parkraum Rechnung zu tragen und dabei einen „Schilder-Wald“ durch Einzel-Beschilderung zu vermeiden. Im Rahmen eines Ortstermins im Frühjahr 2008 wurde diese Regelung bereits mit einer Vertreterin der Kaufmannschaft erörtert und ihr die rechtliche Situation dargestellt. Sie wollte die Angelegenheit daraufhin in einer Versammlung der Geschäftsleute thematisieren und selbst auf die Möglichkeiten (z. B. in den Schaufenstern der Läden oder auf vorhandenen Werbeflächen wie „Dachaufsteller“ vor den Geschäften) der Unterrichtung der Kunden auf die Parkregelung hinweisen

* BV Schildesche - 27.08.2009 - öffentlich - TOP 4.1 *

4.2 Zur heute vor der Sitzung verteilten Anfrage von Frau Pauler-Beckermann (SPD) zum Versand von Unterlagen in elektronischer Form teilt Herr Holtmann mit, dass die Haupt-Satzung dies momentan wegen der fehlenden Sicherheit bei der Übertragung der Daten (nicht öffentliche Teile) nicht zulässt. Das Büro des Rates hat sich bereits der Prüfung der Möglichkeiten angenommen.

Über einen (zu beantragenden) Zugang zum „Rats-Infosystem“ ist aber schon heute ein elektronischer Versand teilweise möglich.

* BV Schildesche - 27.08.2009 - öffentlich - TOP 4.2 *

4.3 Herr Springer (BfB) teilt mit, dass seiner Kenntnis nach das Stauwehr an der „Stiftsmühle“ regelmäßig durch eine Privatfirma gereinigt werden soll. Angesichts des derzeitigen immensen Verschmutzungszustandes des Wehrs fragt er an, ob noch regelmäßig gereinigt wird.

Herr Holtmann sagt die Beantwortung für die nächste Sitzung zu.

* BV Schildesche - 27.08.2009 - öffentlich - TOP 4.3 *

4.4 Herr Bezirksvorsteher Knabe fragt im Auftrag von besorgten Eltern an, ob im Bereich der Stadtbahn-Haltestelle „Bültmannshof“ in Richtung „Laborschule“ für die Querung der „Kurt-Schumacher-Straße“ eine Querungshilfe angedacht ist, bzw. ob der Verwaltung Erkenntnisse über eine Gefährdung in diesem Bereich vorliegen.

* BV Schildesche - 27.08.2009 - öffentlich - TOP 4.4 *

-.-.-

Zu Punkt 5

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf Prüfung, ob in öffentlichen Grünanlagen und besonders im Umfeld von stark

frequentierten Spielplätzen heimische Obststräucher und Obstbäume angepflanzt werden können

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 7173/2004-2009

Herr Godejohann (Bündnis 90/Die Grünen) erläutert den Antrag. Frau Pauler-Beckermann (SPD) weist auf die Insekten-Problematik hin, unterstützt den Antrag aber generell. Angesichts der möglichen Gefährdung speziell von Kleinkindern hält sie die Standorte für nicht geeignet. Vor dem Hintergrund erforderlicher Pflege der Bäume und Sträucher schlägt sie vor, die Grundschulen (Schulgarten) und Kindergärten in die Prüfung mit einzubeziehen.

Herr Krüger (CDU) thematisiert die nötigen Rückschnitte der Obstbäume und weist auf die mögliche Verwechslungsgefahr bei giftigen Anpflanzungen (Sträucher) hin.

Herr Springer (BfB) hält den Standort Schulgarten für problematisch. Er rät dazu, erst nach erfolgter Prüfung durch die Verwaltung zu beraten.

Frau Bernecker (CDU) tritt dafür ein, die Spielplätze zu streichen.

B e s c h l u s s:

Der Umweltbetrieb wird gebeten zu prüfen, ob in öffentlichen Grünanlagen und besonders im Umfeld von stark frequentierten Spielplätzen heimische Obststräucher und Obstbäume angepflanzt werden können. Bei zustimmender Prüfung wird die Verwaltung gebeten, einige besonders geeignete Orte zu benennen.

**1 St. Enthaltung
15 St. dafür
- mithin beschlossen -**

* BV Schildesche - 27.08.2009 - öffentlich - TOP 5 - Drucksache
2009/7173 *

-.-.-

Zu Punkt 6

Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. II/1/26.01 "Wohnen an der Graf-von-Galen-Straße" für Teilflächen des Gebietes östlich/südlich der Wendeanlage Graf-von-Galen-Straße im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB
- Stadtbezirk Schildesche -
- Beschluss über Anregungen
- Satzungsbeschluss

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 7169/2004-2009

Frau Warnecke (600.40, Planen u. Bauen/West) erläutert anhand von aufgehängten Plänen die Vorlage (s. a. TOP 3.7, 04.06.09) und macht Aussagen zu den, gegenüber dem Entwurf, geringfügigen Veränderungen.

Herr Bezirksvorsteher Knabe bringt zum Ausdruck, dass von den in der

frühzeitigen Bürgerbeteiligung vorgetragenen Bedenken und Anregungen vieles umgesetzt worden ist.

Herr Weber (CDU) entgegnet, dass Teile der Anwohnerschaft die Planung doch kritisch sieht und teilweise resigniert hat. Eine Teilnahme der Anlieger an der heutigen Sitzung wäre wünschenswert gewesen, da die Bezirksvertretung jederzeit für weitere Anregungen aus der Bevölkerung dankbar ist.

Beschluss:

1. Der Stellungnahme der Stadtwerke Bielefeld GmbH (Ifd. Nr. 1) wird gemäß Vorlage stattgegeben.
2. Den Stellungnahmen des Landesbetriebes Wald und Holz NRW (Ifd. Nr. 2) wird gemäß Vorlage nicht stattgegeben.
3. Die von der Verwaltung vorgeschlagenen Ergänzungen des Nutzungsplanes, der textlichen Festsetzungen und der Begründung werden gemäß Vorlage beschlossen.
4. Der Bebauungsplan Nr. II/1/26.01 "Wohnen an der Graf-von-Galen-Straße" wird mit Text und Begründung als SATZUNG nach § 10 (1) BauGB beschlossen.

- einstimmig beschlossen -

* BV Schildesche - 27.08.2009 - öffentlich - TOP 6 - Drucksache
2009/7169 *

-.-.-

Zu Punkt 7

Anregungen und Beschwerden gem. § 24 GO NW von Anwohnerinnen und Anwohnern der Schäferstraße zur Verkehrssituation

Herr Bezirksvorsteher Knabe weist darauf hin, dass die Anlieger zur heutigen Sitzung eingeladen waren aber davon offensichtlich keinen Gebrauch gemacht haben (s. a. TOP 1, 04.06.09).

Herr Dr. Sauer (Bündnis 90/Die Grünen) teilt mit, dass er Geschwindigkeitsüberschreitungen in diesem Bereich schon persönlich festgestellt hat. Er stellt deshalb den **Antrag, 30 km/h-Hinweise zusätzlich farblich auf der Fahrbahn aufzutragen**.

Herr Weber (CDU) kritisiert, dass u. a. auch dadurch die Antwort der Verwaltung grundsätzlich in Frage gestellt wird und sieht in dieser Angelegenheit nur begrenzten Handlungsbedarf.

Herr Lehr rät dazu, sich nach der Wiederöffnung der „Beckhausstraße“

am kommenden Wochenende zunächst ein aktuelles Bild von den Verhältnissen in der „Schäferstraße“ zu machen.

Herr Wünsche (FDP) teilt mit, keine negativen persönlichen Erfahrungen gemacht zu haben und tritt ebenfalls für eine weitere Beobachtung der Zustände ein.

Herr Drost (CDU) sieht im Zuge des künftigen Ausbaus der „Engersche Straße“ eher Probleme in der „Niederfeldstraße“.

Zunächst wird über den **Antrag** von Herrn Godejohann 30 km/h-Markierungen zusätzlich aufzubringen wie folgt entschieden:

4 St. dafür
12 St. dagegen
- mithin abgelehnt -

Sodann fasst die Bezirksvertretung folgenden

Beschluss:

Die Bezirksvertretung schließt sich der Stellungnahme der Verwaltung an. Die Verhältnisse in der „Schäferstraße“ sind weiter zu beobachten, um erforderlichenfalls über weitere Maßnahmen zu beraten.

3 St. dagegen
1 St. Enthaltung
12 St. dafür
- mithin beschlossen -

* BV Schildesche - 27.08.2009 - öffentlich - TOP 7 *

-.-.-

Zu Punkt 8

Bau einer Rechtsabbiegespur im Knotenpunkt Engersche Straße / Talbrückenstraße

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7262/2004-2009

Herr Hovermann (660.22, Verkehrswegeplanung/West) erläutert anhand eines aufgehängten Planes die Vorlage. Er teilt mit, dass damit die Anregung der Unfallkommission aufgenommen wurde, den Fußgänger- und Radfahrerbereich zu entkoppeln.

Herr Wünsche (FDP) fragt, ob dadurch nicht der Unfall-Schwerpunkt lediglich verlagert wird und hält den Nutzen deshalb für fraglich.

Herr Springer (BfB) sieht in der Planung keinen Nutzen, hält die angedachte Maßnahme für Stückwerk und tritt eher für die Realisierung eines Kreisverkehrs ein. Er bittet für die nächste Sitzung um einen Erfahrungsbericht über ähnliche Maßnahmen an anderer Stelle.

Herr Hovermann teilt mit, dass aus verkehrlichen Gründen ein „kleiner

Kreisverkehr“ nicht realisierbar ist.

Herr Krüger (CDU) thematisiert die Geschwindigkeit der Radfahrer, die ermittelte Zahl der Rechtsabbieger, die Kostenschätzung, die zuwendungsfähigen Baukosten, den durch die Stadt zu finanzierenden Anteil und die Notwendigkeit der Parkplätze am „Jibi-Markt“.

Herr Hovermann macht Aussagen zum Fahrzeug- und Radfahreraufkommen, den hohen Unfallzahlen, zur finanziellen Förderung und der geplanten Umsetzung im Zuge des Ausbaus der „Engersche Straße“ Ende 2010/Anfang 2011.

Herr Dr. Sauer (Bündnis 90/Die Grünen) fragt nach Erfahrungen mit solchen Verkehrsanlagen, bedauert den Verlust von 5 Bäumen bei einer Umsetzung der Planung und stellt die Möglichkeit einer „Verschwenkung“ der Verkehrsführung zur Diskussion. Zudem regt er die Änderung der Ampelschaltung an.

Herr Hovermann teilt mit, dass die Errichtung einer Umlaufsperrung schwierig ist und begründet die Bezeichnung „Unfall-Schwerpunkt“ mit der Gleichartigkeit der Unfälle (Gesamtverband deutscher Versicherer -GdV-).

Frau Pauler-Beckermann (SPD) sieht in der Maßnahme generell, wenn auch in kleinen Schritten, eine Verbesserung und rät zu einer Abstimmung heute.

Frau Bernecker (CDU) fragt, ob die Empfehlung der Unfallkommission zwingenden Charakter hat und ob die für die Maßnahme erforderlichen Finanzmittel auch auf die „Westerfeldstraße“ umlenkbar sind.

Herr Godejohann (Bündnis 90/Die Grünen) bittet um Prüfung, ob durch eine „Verschwenkung“ der Erhalt der Bäume gesichert werden kann.

Sodann verständigt sich die Bezirksvertretung auf folgende weitere Vorgehensweise:

Die Verwaltung wird gebeten die bezeichneten Anregungen zu prüfen und in der September-Sitzung die Ergebnisse mit Angaben zu den Kosten darzustellen.

* BV Schildesche - 27.08.2009 - öffentlich - TOP 8 - Drucksache
2009/7262 *

-.-.-

Zu Punkt 9

Spielflächenbedarfsermittlung Bielefeld

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7136/2004-2009

Herr Holtmann macht Aussagen zum Verfahrensablauf (s. a. TOP 3.3, 23.04.09).

Herr Godejohann (Bündnis 90/Die Grünen) thematisiert die rechnerische Überversorgung Schildesches mit Spielflächen. Vor einem möglichen Abbau ist jedoch die Bezirksvertretung zu informieren. Unterversorgte Stadtteilbereiche sollten durch die Mitglieder der Bezirksvertretung ermittelt werden.

Frau Pauler-Beckermann (SPD) rät dazu, speziell Neubaugebiete besonders zu beobachten.

Frau Bernecker (CDU) weist auf eine Broschüre hin, die im UStA zur Verfügung gestellt worden ist.

Sodann fasst die Bezirksvertretung den

B e s c h l u s s:

- 1. Die Bezirksvertretung empfiehlt dem UStA, den Fachbeitrag „Spielflächenbedarfsermittlung“ als Grundlage für Entscheidungen im Rahmen von Planungs- und Genehmigungsverfahren sowie bei der Inanspruchnahme von Spielplatzflächen für andere Zwecke zu nutzen.**
- 2. Darauf aufbauend werden Umweltamt und Umweltbetrieb im weiteren Verfahren mit den Bezirksvertretungen bzw. deren Arbeitsgruppen die Maßnahmen zur Optimierung des Angebotes an Spielflächen im Rahmen der zur Verfügung stehenden Finanzmittel abstimmen.**

- einstimmig beschlossen -

* BV Schildesche - 27.08.2009 - öffentlich - TOP 9 - Drucksache
2009/7136 *

-.-.-

Zu Punkt 10

Bericht des Amtes für Jugend und Familie - Jugendamt - über die "Fortschreibung der Jugendhilfedaten zum 31. 12. 2008"

Frau Duffert (510.11, Jugendhilfeplanung) erläutert mit Hilfe eines Tageslichtschreibers die präsentierten Folien. Sie teilt mit, dass der Bericht alle 3 Jahre fortgeschrieben wird und weist darauf hin, dass das entsprechende schriftliche Datenmaterial im September/Okttober zur Verfügung gestellt wird. Im Anschluss beantwortet sie die Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung.

Herr Weber (CDU) stellt klar, dass für eine weitere Beratung schriftliches Zahlenmaterial erforderlich ist.

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

* BV Schildesche - 27.08.2009 - öffentlich - TOP 10 *

-.-.-

Zu Punkt 11

Religionen und religiöse Einrichtungen in Bielefeld

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7141/2004-2009

Frau Hennke (Bündnis 90/Die Grünen) spricht Anerkennung für die Fleißarbeit der Verwaltung aus (s. a. TOP 3.9, 22.01.09) und stellt die Frage nach den weiteren Aufgabenfeldern des Amtes.

Herr Bezirksvorsteher Knabe weist u. a. auf die Erarbeitung eines Integrationskonzeptes für Bielefeld hin, zu dem eine Stadtteil-Veranstaltung am 21.09.09 stattfinden wird (s. a. heutigen TOP 3.10).

Die Informationsvorlage der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

* BV Schildesche - 27.08.2009 - öffentlich - TOP 11 - Drucksache
2009/7141 *

-.-.-

Zu Punkt 12

Verwendung der Sondermittel für den Stadtbezirk Schildesche (Teilbeträge) für das Haushaltsjahr 2009

Herr Bezirksvorsteher Knabe gibt die Ergebnisse der Arbeitsgruppe (s. a. TOP 15, 04.06.09 u. v. d. S.) bekannt.

Herr Holtmann teilt mit, dass von der „Stiftsschule“ ein Betrag von 165,50 € zurückgegeben worden ist, der aufgrund des neuen Haushaltsrechts weiterhin zur Verfügung steht.

Hinsichtlich der Verwendung der Sondermittel für 2010 verständigt sich die Bezirksvertretung auf folgende Vormerkungen:

- Ersatz der abgebrochenen Aussichtsplattform am „Johannisbach“
- Anschaffung von Spielgeräten für den Ortskern/Kirchplatz

Sodann fasst die Bezirksvertretung den

Beschluss:

Der Restbetrag der Sondermittel für den Stadtbezirk für das Haushaltsjahr 2009 (4.322,50 €) soll für folgende Maßnahmen verwendet werden:

5 Grundschulen (OGS-Bereich) für die Anschaffung von Büchern, Freizeit- u. Sporteinrichtungen
je 250,00 € = 1.250,00 €

Brodhagenschule für die Gestaltung des Außenbereichs (Sitzgelegenheiten, Sportanlage) = 3.072,50 €

4.322,50 €

- einstimmig beschlossen -

* BV Schildesche - 27.08.2009 - öffentlich - TOP 12 *

Zu Punkt 13

Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen
- Bericht der Verwaltung zum Sachstand

Herr Holtmann teilt mit:

13.1 Absenkung des Bürgersteigs an der „Weihestraße“ (TOP 5, 23.04.09)

Die Absenkung ist erfolgt. Die schriftliche Mitteilung wird dem Protokoll beigefügt.

* BV Schildesche - 27.08.2009 - öffentlich - TOP 13.1 *

13.2 Zuwegung zum Schulhof „Eichendorffschule“ (TOP 6, 23.04.09)

Der Weg ist fertig gestellt. Die schriftliche Mitteilung wird dem Protokoll beigefügt.

* BV Schildesche - 27.08.2009 - öffentlich - TOP 13.2 *

13.3 Behindertengerechte Zuwegung zur Turnhalle (TOP 7, 23.04. u. 16, 04.06.09)

Die Verwaltung strebt die Realisierung an. Die schriftliche Mitteilung wird dem Protokoll beigefügt.

* BV Schildesche - 27.08.2009 - öffentlich - TOP 13.3 *

Detlef Knabe